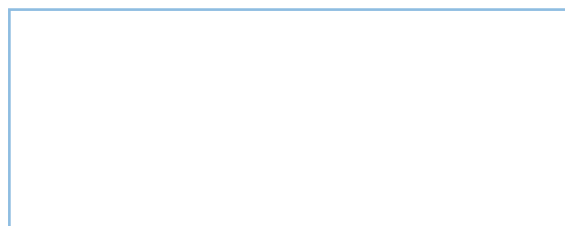


Faltblattserie und Ansprechpartner

Dieses Faltblatt gehört zur Serie „Sicherheit für Senioren“. Weitere erhältliche Faltblätter aus dieser Serie:

- Ältere Menschen im Internet
- Gewalt in der häuslichen Pflege
- Haustürgeschäfte
- Mobilität
- Umgang mit Geld
- SeniorenSicherheit
- Taschendiebstahl
- Trickbetrüger
- VORSICHT bei Kaffeefahrten
- VORSICHT, falscher Enkel!
- VORSICHT, falscher Polizist!

Ansprechpartner



<https://mik.brandenburg.de/lpr/senioren>

EINBRUCHSCHUTZ

IMPRESSUM

Herausgeber:

Geschäftsstelle Landespräventionsrat Brandenburg im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg (MIK)
Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13
14467 Potsdam
Internet: lpr.brandenburg.de
E-Mail: lpr@mik.brandenburg.de
Telefon: 0331 866-2746
Telefax: 0331 866-2860

Layout/Grafik:

MIK | AG Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@mik.brandenburg.de
Telefon: 0331 866-2025

Fotos:

Titel: Initiative für aktiven Einbruchschutz „Nicht bei mir!“
Innenseite 1: nokturnal - stock.adobe.com
Innenseite 2: oben: Gina Sanders - stock.adobe.com
Innenseite 2: unten: Pixel-Shot - stock.adobe.com
Innenseite 3: highwaystarz - stock.adobe.com
Innenseite 4: Initiative für aktiven Einbruchschutz „Nicht bei mir!“
Innenseite 5: Robert Kneschke - stock.adobe.com

Druck:

Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

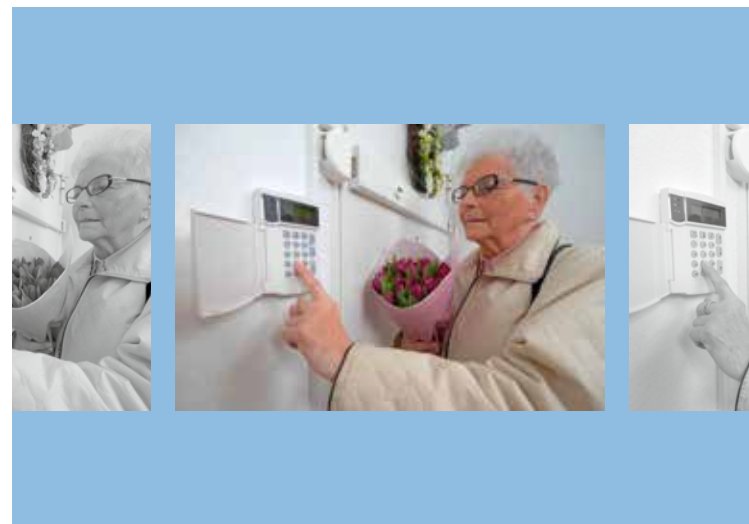
Stand: Juli 2021 | 1. Auflage | 3.000 Exemplare

Hinweis:

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit benennen wir Personen oder Personengruppen in diesem Faltblatt mitunter in einer Form, wobei damit immer sowohl weibliche, diverse als auch männliche Personen gemeint sind.

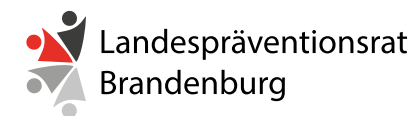
Diese Informationsschrift wird kostenlos von der Geschäftsstelle des Landespräventionsrates Brandenburg herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundes-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zu Gunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer einzelnen Mitglieder zu verwenden.

EINBRUCHSCHUTZ



Einbruchschutz

Tipps und Informationen für Ihre Sicherheit



Keine Chance für ungebetene Gäste

Wichtiger Schutz vor ungebetenen Gästen

! Alle vier Minuten findet in Deutschland ein Einbruch statt – mit oft weitreichenden Folgen.



Einbrecher verletzen die Privatsphäre. Die Taten können bei den Betroffenen psychische Spuren hinterlassen.



Ein Einbrecher weiß oft nicht, welche Wertsachen sich hinter der Tür verbergen. Er wählt seine potenziellen Opfer meist zufällig aus.

Schlimmer als der materielle Schaden sind nach einem Einbruch regelmäßig die psychischen Folgen.

Selbst einmal Opfer eines Wohnungseinbruches zu werden, ist für die meisten Menschen nicht vorstellbar. Es kann aber jede und jeden allzeit treffen.

Nehmen Sie sich die Zeit und überlegen Sie, wie Sie Ihre Wohnung bzw. Ihr Haus sicher(er) machen können!

Verhaltenstipps

- Schließen Sie eine **Hausratversicherung** ab!
- **Dokumentieren** Sie mittels Fotos wertvollen Schmuck und andere Wertgegenstände! Heben Sie die dazugehörigen Rechnungen auf!
- Lassen Sie nie Türen oder Fenster geöffnet, wenn Sie das Haus verlassen!



- Nutzen Sie zertifizierte technische Sicherungen für Fenster und Türen (mindestens Widerstandsklasse RC2)! Oft lässt ein Einbrecher bereits nach wenigen erfolglosen Versuchen von seinem Vorhaben ab.
- Überlegen Sie, ob die Installation einer entsprechenden **Alarmanlage** für Sie in Frage kommt!
- Lassen Sie sich von den Präventionsmitarbeitern Ihrer örtlichen Polizei **zum Thema Einbruchschutz beraten!** Die Beratung ist für Sie kostenlos und an Ihre individuelle Situation und Ihren Bedarf angepasst!

- Geben Sie auf dem Anrufbeantworter oder im Internet, wie z. B. in sozialen Netzwerken, keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit!
- **Achten Sie auf fremde Personen** in Ihrem Wohngebiet, die sich auffällig verhalten!



- Sprechen Sie mit Nachbarn über Ihre Beobachtungen! **Unterstützen Sie sich gegenseitig** bei längeren Reisen oder Krankenhausaufenthalten! Stellen Sie sicher, dass jemand im Falle Ihrer Abwesenheit ein Auge auf Ihre Wohnung bzw. Ihr Haus hat!
- Legen Sie Ihren Hausschlüssel **niemals unter den Abtreter oder in den Briefkasten!**
- Bewahren Sie wertvollen Schmuck, größere Bargeldmengen oder hochwertige Technik in einem **Safe oder Bankschließfach** auf!
- **Rufen Sie die Polizei (110)**, wenn Sie in Ihrem Umfeld verdächtige Beobachtungen machen!